



An die
Stadtvertretung Feldkirch
Rathaus
6800 Feldkirch

Feldkirch, 10. Mai.2012

Antrag nach § 41 Abs. 2 des Gemeindegesetzes
um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Umbenennung der Luegerstraße“
auf die Sitzung der Stadtvertretung vom 29. Mai 2012

Referentin: STV Marie-Rose Rodewald Cerha

aktueller Anlass (Beilage 1)

Im April hat sich die Wiener Stadtregierung dazu entschlossen, den Karl-Lueger-Ring in Universitätsring umzubenennen. Schon seit vielen Jahren haben Kritiker auf die politische Denk- und Arbeitsweise der ehemaligen Bürgermeister Karl Lueger hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, dass die antisemitische Haltung nicht im Nachhinein durch Straßennamen oder Denkmäler hervorgehoben werden soll. Gar keine Berührungspunkte und Rechtfertigung gibt es für die Stadt Feldkirch, diesem verstorbenen Politiker einen Straßennamen zu widmen. Straßennamen sind fester Bestandteil unseres Alltags und sollen positive, vorbildhafte, geschichtsträchtige Persönlichkeiten oder Ereignisse ehren. Diese Kriterien erfüllt Karl Lueger nicht.

Person Karl Lueger (Beilage 2)

Zuerst als Mitglied der christlichsozialen Partei, ab 1897 aber auch als Bürgermeister von Wien

- * schürte er mit seiner Form von Volksnähe den Antisemitismus,
- * bediente er mit seiner Form von Humor die Vorurteile gegenüber Juden und
- * betonte er mit seiner Form von Religiosität die Juden als Unterdrücker der Christenheit.

Deshalb regen wir an, die Luegerstraße umzubenennen. Für den neuen Straßennamen schlagen wir die in Feldkirch geborenen Künstlerin Paula Ludwig vor.

Person Paula Ludwig (Beilage 3)

Paula Ludwig wurde 1900 im Ambergsschlössle in arme Familienverhältnisse hineingeboren, konnte nur die Volksschule besuchen und hielt sich dann an vielen Orten mit verschiedensten Arbeiten über Wasser. Sie kam zeitlebens weder mit ihren Zeichnungen noch mit ihren Texten zu Ruhm. Dem Nationalsozialismus stand sie nicht nur kritisch gegenüber, sie setzte sich auch für Juden ein und musste deshalb 1938 fliehen. Erst nach vielen Jahren im Exil kam sie dann nochmals nach Vorarlberg (diesmal Götzis) zurück. 2004 zeigte das Vorarlberger Landesmuseum

eine Ausstellung über sie als Dichterin und Malerin. Paula Ludwig bekommt auch im Buch "Altenstadt - eine Dorfgeschichte" (herausgegeben vom Heimatkundeverein Altenstadt) mit einem eigenen Kapitel von Albert Ess „Paula Ludwig - eine in Altenstadt geborene Dichterin“ ihren Platz.

Begründungen für eine Paula-Ludwig-Straße bietet auch das Gutachten von Frau Ulrike Längle, das wir als Beilage 4 angehängt haben.

Wir stellen daher den Antrag, die Stadt Feldkirch möge beschließen:

Die Luegerstraße wird baldigst umbenannt. In die engere Wahl der möglichen neuen Straßennamen wird Paula-Ludwig-Straße aufgenommen.

Für die Liste „Die Grünen – Feldkirch Blüht“

Thalhammer Marlene

Marie-Rose Rodewald-Cerha

Ingrid Scharf

Dr. Lechhab Hamid

Dr. Gerhard Diem